

Lösungen

Repetitionsfragen

Kapitel 6

1. Zuordnung von **Aussagen zu Lehrmeinungen:**

- Klassische Konzeption
- Angebotsökonomie
- Keynesianische Konzeption
- Angebotsökonomie
- Keynesianische Konzeption
- Angebotsökonomie
- Monetaristische Konzeption
- Klassische Konzeption
- Monetaristische Konzeption

2. a) Zentrale **Problemstellung** der unterschiedlichen Lehrmeinungen:

Keynesianer: Konjunkturelle Arbeitslosigkeit

Monetaristen: Konjunkturelle Inflation

Angebotsökonomien: Stagflation.

b) **Therapien** gemäss den unterschiedlichen Lehrmeinungen:

Keynesianer: Antizyklische Finanzpolitik, Konjunkturpolitik ist primär Sache des Staates.

Monetaristen: Das Geldmengenwachstum ist auf das Wachstum des Produktionspotenzials auszurichten; Konzentration auf die Geldpolitik.

Angebotsökonomien: Deregulierung und Abbau der Staatsquote (zu viel Staatsinterventionen), Entlastung der Unternehmer vom Kostendruck, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Verstetigung der Geld- und Finanzpolitik.

3. **Kritik an den drei Denkschulen:**

- **Keynesianer:** Verzögerungen, Dosis, schwieriger Rückweg, Finanzierung der Defizite (crowding-out), rationale Erwartungen, Strukturhaltung.
- **Monetaristen:** Gratwanderung der Geldpolitik (Dosis, Zielkonflikte), Umlaufgeschwindigkeit ist nicht konstant, Erschwerung durch finanztechnische Innovationen und grenzüberschreitende Finanzströme, politischer Druck.
- **Angebotsökonomien:** Politische Durchsetzbarkeit, Überschätzung der Selbstheilungskräfte der Marktwirtschaft (Stärke und Geschwindigkeit der Massnahmen), Verteilungskonflikte, Widersprüche bezüglich Finanzpolitik.

4. **Konsequenzen auf die Konjunkturpolitik:** Die Stimulierung der Nachfrageseite kann kein langfristiges Wachstum bringen. Es braucht eine Befreiung der Angebotsseite. Nicht Subventionen, sondern Abbau von Hindernissen sowie tiefe Staatsschulden und tiefe Steuern.